

Zuordnungsspiel: "Was wisst ihr über Apps?"

Vorbereitung:

Die Seite 3 ausdrucken und die einzelne Fakten auseinander schneiden.

Anleitung:

Die SuS werden in 2er-Teams (jeweils mit Banknachbar/in) eingeteilt und erhalten jeweils einen Fakt zum Thema Apps. In den Kleingruppen beratschlagen sich die SuS kurz, auf welche der vier vorgegebenen Apps dieser Fakt zutrifft. Anschließend werden die Fakten nach und nach von jeder Gruppe im Plenum vorgestellt und entsprechend der vorgenommenen Zuordnung zu einer der Apps an der Tafel, Magnet- oder Pinnwand angebracht.

Hintergrundinformationen und Lösungen

Hinweis: Manche Sätze passen für mehrere Apps.

Was ist YouTube?

YouTube ist das wohl beliebteste Onlineangebot, das Kinder nutzen. Die Videoplattform bietet eine Menge Unterhaltung. So genannte Influencer werden von Kindern und Jugendlichen als Stars angesehen. In kurzen Filmen stellen YouTuber Produkte vor, machen Let's Plays (Videospiele, die sie aufzeichnen und kommentieren) oder informieren ihre Fans über diverse Themen. Was viele Kinder nicht wissen: YouTuber werden vermarktet und haben oftmals wenig Privatleben. Sie müssen ständig ihre Kommentare von Fans unter dem Video beantworten.

Viele Kinder träumen davon, einen eigenen YouTube-Channel zu haben und damit bekannt zu werden. Das ist jedoch erst ab 18 Jahren erlaubt.

Zu YouTube passen folgende Fakten:

- Davon gibt es auch eine Kinderversion. (die ist für Vorschulkinder)
- Hier gibt es Stars. (trifft auch auf Instagram zu)
- Jede Minute werden ca. 100 Stunden Videomaterial hochgeladen.

Was ist Instagram?

Instagram ist eine App, die man sich kostenlos auf das Handy laden kann. In der Community kann man Fotos und Videos mit Filtern bearbeiten und teilen. Die App ist erst ab 13 Jahren erlaubt. Die geteilten Inhalte können beliebig auch über andere Social-Media-Kanäle geteilt werden. Darüber hat man dann keine Kontrolle mehr.

Fakten zu Instagram:

- Mit verschiedenen Filtern lassen sich Fotos bearbeiten.
- Diese App gehört zum Facebook-Unternehmen. (trifft auch auf WhatsApp zu)
- Das Mindestalter ist 13 Jahre. (auch Tik Tok, Facebook)

Was ist TikTok?

TikTok ist eine beliebte App, mit der sich leicht kleine 15-sekündige Musikclips machen lassen. Mit einem Playback können die Nutzer/innen ("Muser" genannt) ihre Stars nachstellen und ihr Video in der App teilen. Die App hieß früher Musical.ly und ist mit dem chinesischen Pendant fusioniert. TikTok ist erst ab 13 Jahren erlaubt. Wichtig ist auch zu wissen, dass das voreingestellte Profil auf „öffentlich“ eingestellt ist, wenn man sich anmeldet. Kinder und Jugendliche sollten eine Änderung auf private Einstellung vornehmen, um ihre Privatsphäre zu gewährleisten.

Fakten zu TikTok:

- Diese App wurde Anfang 2018 weltweit am häufigsten heruntergeladen.
- Die App hieß früher Musical.ly.
- Man muss nicht singen können. (auch YouTube)

Was ist WhatsApp?

WhatsApp ist ein Messenger, mit dem sich Menschen Nachrichten, Fotos und Videos schicken können. Die App ist erst ab 13 Jahren erlaubt - aber auch nur mit Erlaubnis der Eltern – sonst ist sie erst ab 16 Jahren. Viele Eltern erlauben WhatsApp schon früher, da die Kommunikation mit den Kindern so einfacher und günstiger wird. Beliebt sind auch Gruppenchats, wie Klassenchats. Für Kinder sind oft Kettenbriefe ein Problem, die sie verunsichern und verängstigen können.

Fakten zu WhatsApp:

- In Gruppenchats kann man sich Bilder schicken.
- Anrufe funktionieren nur mit einer Internetverbindung.
- Hier kann man sich Sprachnachrichten schicken.

YouTube:

Davon gibt es auch eine Kinderversion.

Hier gibt es Stars.

Jede Minute werden ca. 100 Stunden Videomaterial hochgeladen.

Instagram:

Mit verschiedenen Filtern lassen sich Fotos bearbeiten.

Diese App gehört zum Facebook-Unternehmen.

Das Mindestalter ist 13 Jahre.

TikTok:

Diese App wurde Anfang 2018 weltweit am häufigsten heruntergeladen.

Die App hieß früher Musical.ly.

Man muss nicht singen können.

WhatsApp:

In Gruppenchats kann man sich Bilder schicken.

Anrufe funktionieren nur mit einer Internetverbindung.

Hier kann man sich Sprachnachrichten schicken.